

2019

ISSN 1433-2620 > B 43362 >> 23. Jahrgang >>> www.digitalproduction.com

Publiziert von DETAIL Business Information GmbH

Deutschland € 17,90  
Österreich € 19,-  
Schweiz sfr 23,-

3

DIGITAL  
PRODUCTION

# DIGITAL PRODUCTION

MAGAZIN FÜR DIGITALE MEDIENPRODUKTION

MAI | JUNI 03:2019



## Ausbildung!

Die besten Schulen und  
Projekte der Republik

## Praxis!

Houdini 17.5, Blender 2.8,  
Lightwave, Rayfire & C4D

## und vieles mehr!

Fractures, 3D LC, Andrew  
Kramer, Titan RTX, ...



# Good Tutorials – Bad Tutorials

Als Producer für LinkedIn Learning schaue ich mir natürlich auch selbst jede Menge Tutorials an. Leider ist die Suchfunktion auf Youtube sehr ungenau, und um ein gutes Tutorial zu einem Thema zu finden, muss man sich oft jede Menge schlechte Clips ansehen. Da gibt es die Mochtigern-Youtube-Stars, die ihre dilettantischen Versuche in schlechtem Denglisch in die Welt tragen müssen, die mit nervender Technomucke unterlegten 3D-Experimente und den Papa, der seine neue GoPro im Vorgarten testet. Deshalb haben wir mal zusammengefasst wo man gute Tutorials finden kann.

von Nils Calles

**D**enn gute Tutorials lösen nicht nur aktuelle Probleme, sondern inspirieren auch mit eigenen Ideen. Man muss allerdings aufpassen, dass man nicht vor lauter Tutorials vergisst, selbst kreativ zu werden.

Auch wer auf Facebook, Instagram und Twitter die richtigen Kanäle und Gruppen abonniert hat, bekommt regelmäßig Hinweise auf neue Tutorials und findet auch schnell die richtigen Kanäle auf Youtube und Vimeo. Ganz vorne, was After Effects angeht, ist natürlich [Videocopilot.net](http://Videocopilot.net) wo Andrew Kramer (Interview in dieser Ausgabe auf [Seite 91](#)) seine legendären, mit viel Selbstironie gewürzten Tutorials präsentiert. Die Projekt-Files gibt es hier auch gleich als Download.

Interessante und witzige Tutorials vor allem zu aktuellen Tricks und VFX in Musikvideos und Indie-Filmen gibt es bei [Filmriot.com](http://Filmriot.com) und [Cinecom.net](http://Cinecom.net).

Video Revealed, [thepremierepro.com](http://thepremierepro.com) und Premiere Gal bieten einfache Tutorials meist zu Adobe-Themen, die auch für Anfänger verständlich sind. Logischerweise findet man diese auch auf den Adobe-Creative-Cloud-Seiten.

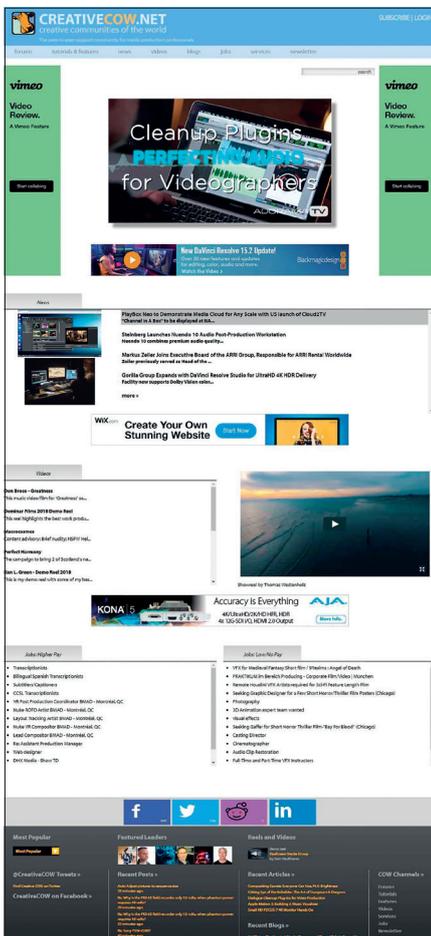
Dann gibt es noch die eher an Motion Graphics orientierten Kanäle wie NPS 3D, Dope Motions und After Effects Tutorials w/Mikey. Wer sich mit After Effects Expressions befassen will, ist bei Ukramedia, Mamoworld und Aescripts gut aufgehoben, wo es außer Tutorials auch jede Menge kleine nützliche Helfer – zum Teil sogar gratis – gibt.

Um bestimmte Probleme zu lösen oder sich Anregungen zu holen, sind freie Portale und Kanäle gut geeignet.

Wer jedoch eine Software von Grund auf lernen will kommt mit bezahlten Portalen besser voran. > ei

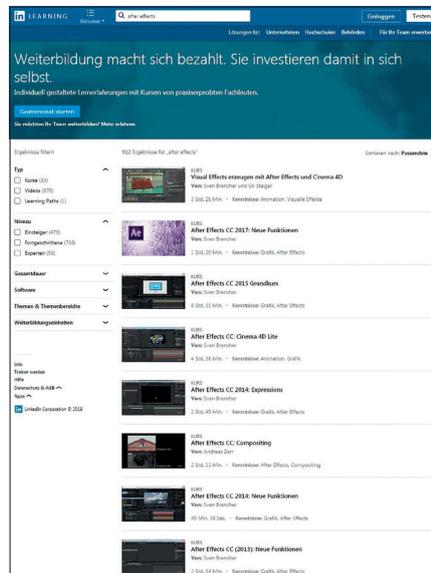
## Creative Cow

Eine schon sehr lange existierende Plattform ist Creative Cow. Dort gibt es außer Tutorials auch ein Forum, ein Service- und ein Jobportal sowie Blogs und News aus der Szene. [creativitycow.net](http://creativitycow.net)



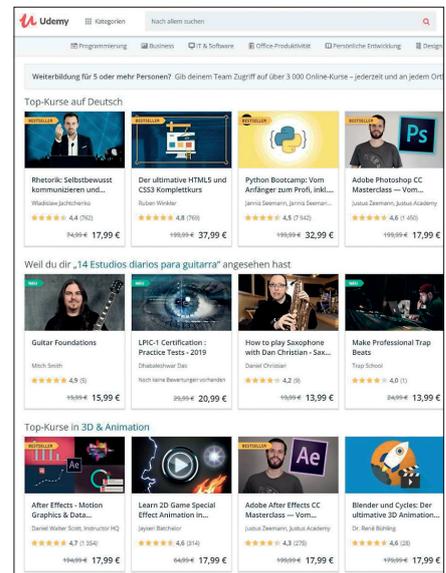
## LinkedIn Learning

Eines der wenigen Portale, das auch Tutorials in mehreren Sprachen anbietet. Hier findet sich ein breites Spektrum an Tutorials auch für Business- und Technikthemen. Wer sich also auch für Office-Pakete, Webseitenprogrammierung oder Onlinemarketing interessiert, findet hier jede Menge gut aufbereitetes Material inklusive Projektdateien. Im Moment sind hier ca. 13.000 Tutorials online und es werden täglich mehr. Da auch Lynda.com und video2brain von LinkedIn aufgekauft wurden, gibt es hier jede Menge Tutorials zu den gängigen Schnitt-, Compositing- und 3D-Paketen. Auch von mir finden sich dort einige Tutorials über After Effects, Premiere und Edius. Das Abo kostet um die 20 Euro im Monat. [linkedin.com/learning](http://linkedin.com/learning)



## Udemy

Auch dieses seit 2011 existierende Portal bietet Tutorials in Deutsch, Englisch und anderen Sprachen und hat ein ähnlich breites Spektrum an Themen. Hier können die Kurse einzeln gekauft werden. Der normale Preis ist relativ hoch, jedoch sind fast alle Kurse gerade im Angebot. Während ich diesen Artikel schreibe, kosten die meisten Kurse 12,99 Euro. Es gibt eine Sternbewertung, die aber eigentlich fast immer sehr gut ausfällt. Außerdem ein Team-Abomodell für 5-20 User ab 240 US-Dollar und einen flexiblen Enterprise-Plan ab 21 Usern. Man kann sich auf der Webseite auch direkt als Dozent anmelden und so seine eigenen Tutorials monetarisieren. [udemy.com](http://udemy.com)



## Skillshare

Ein ähnliches Konzept verfolgt auch dieses englischsprachige Portal. Für 99 US-Dollar im Jahr kann man aus 16.000 Tutorials auswählen. Auch hier gibt es ein breites Spektrum. Von Filmproduktion, 3D-Modeling über Business- und Productivity-Themen bis hin zu Wellness und Kuchenbacken. Und auch hier kann man sich auf der Webseite direkt als Dozent anmelden.

▷ [skillshare.com](https://www.skillshare.com)

## CG Circuit

Hier geht es definitiv nur um Design, Postproduktion, 3D und VFX. Es ist eine Seite für Profis, wo auch viele Advanced Tutorials zu Houdini, Unreal, Maya oder Nuke zu finden sind, die zu sehr unterschiedlichen Preisen einzeln zu erwerben sind. Und es gibt den „Become an Author“-Button.

▷ [cgcircuit.com](https://www.cgcircuit.com)

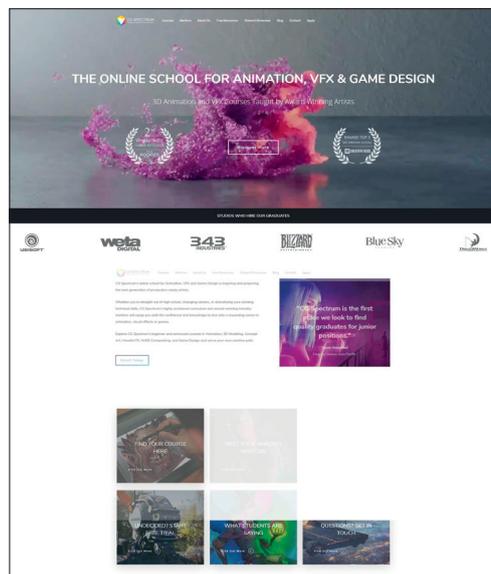
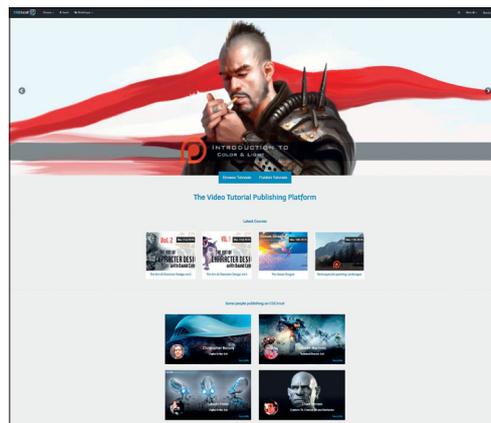
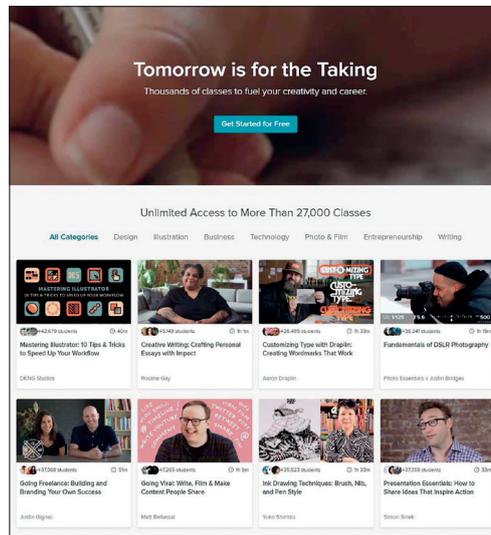
## CG Spectrum

Diese australische Education-Seite geht noch einen Schritt weiter. Hier gibt es einige freie Einsteiger-Tutorials. Man kann aber auch einen kompletten Online-Kurs belegen oder mit einem Mentor aus der professionellen VFX-Szene arbeiten.

▷ [cgspectrum.edu.au](https://www.cgspectrum.edu.au)

## Entagma

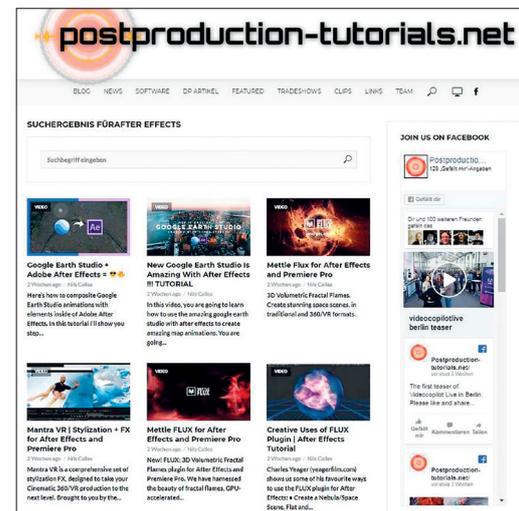
Diese englischsprachige Seite fokussiert sich auf Houdini und Cinema 4D. Sie wird von Moritz Schwind und Manuel Casasola Merkle betrieben, zwei Houdini-Nerds, die für die Münchner Postproduktion Aixsponsa arbeiten und jeden zweiten Mittwoch ein



## Postproduction Tutorials

Ich beschäftige mich schon lange mit dem Thema Tutorials, und habe deshalb schon vor einiger Zeit angefangen, die Youtube-Tutorials in Playlisten zu sammeln. Diese Listen wollte ich gerne mit der Community teilen. Und ich hatte mir immer eine Startseite gewünscht, von der ich mit wenigen Klicks Zugriff auf alle wichtigen Portale habe. Deshalb habe ich vor etwa 2 Jahren [postproduction-tutorials.net](https://www.postproduction-tutorials.net) gelauncht. Dort gibt es die von mir gefundenen, guten Tutorials an einem Ort, in Kategorien aufgeteilt und verschlagwortet. Es gibt dazu eine Facebookgruppe, in der ich aktuelle News aus der Szene poste, und eine Linkliste zu den gängigen Portalen wie der Digital Production, Video Copilot, Riotfilms und einigen Hard- und Softwareherstellern. Inspiration kann man sich in der Tagcloud holen. Auch zu meinen DP-Artikeln, die es auf der Seite als PDF-Download gibt, suche ich passende Tutorials aus. Das ist einiges an Zeitaufwand, den ich zwischen meinen bezahlten Jobs unterbringen muss. Aber ich bin sicher, es finden sich Sponsoren und Kollegen, die mir helfen, die Seite zu pflegen.

▷ [pptuto.net](https://www.pptuto.net)



neues Tutorial online stellen. Es gibt hier viele gute, freie Tutorials, zum Teil auch mit Projekt-Files. Mit einer monatlichen Spende bei Patreon bekommt man Zugriff auf exklusiven Advanced Content und unterstützt so die viele Arbeit.

▷ [entagma.com](https://www.entagma.com)